

## 71.

## A n z e i g e

der Beschwerde- und Petitions-Deputation der zweiten Kammer.

Eingegangen am 23. Januar 1888.

Es ist

1. die Petition Ferdinand Hübner's in Werdau, das gegen ihn in  
Armensachen eingehaltene Verfahren betreffend,  
wegen Unklarheit und gänzlich unterlassener Bescheinigung der angeführten  
Thatsachen auf Grund von § 23 c der Landtagsordnung,
2. die Petition A. Beer's in Dresden, das Verfahren bei Entmündig-  
ungen betreffend,  
wegen Unklarheit, gänzlich unterlassener Bescheinigung der angeführten That-  
sachen etc. auf Grund von § 23 c und f der Landtagsordnung,
3. die Beschwerde Richard von Röder's in Dresden, die Einrichtungen  
der Landeslotterie betreffend,  
wegen Unklarheit, beleidigender Aeußerungen und mangelnder Zuständigkeit  
der Ständeversammlung auf Grund von § 23 c und e der Landtagsordnung  
für unzulässig zu erklären.

Dresden, den 23. Januar 1888.

Die Beschwerde- und Petitions-Deputation der zweiten Kammer.

Dr. Schill, Vorsitzender. Dr. Mehnert. von Trebra. Weigang. Böhm.  
Däbrig. Heymann. Jungnickel. von Seydewitz. Wehlich.